

Trojanische Pferde:

Trojanische Pferde sind eigentlich keine Viren in dem Sinn. Der Begriff stammt von der sagenhaften Holzfigur, mit deren Hilfe die Griechen Troja stürmten: In diesem Pferd waren Krieger verborgen, die, als alle in der Stadt schliefen, den anderen die Tore zur bislang uneinnehmbaren Stadt öffneten. Ähnlich funktionieren auch diese "Viren": Der Benutzer lädt eine Anwendung und gewährleistet so den Trojanischen Pferd Zutritt zu seinem Rechner. Während im Vordergrund die gewünschte Anwendung abläuft, steigen im unsichtbaren Hintergrund die Krieger aus dem Bauch des Pferdes und öffnen die Tür zur wehrlosen Stadt. Diese Art von Programmen erfreut sich vor allem in allen Bereichen der Spionage großer Beliebtheit.

Schutzmaßnahme

Ein Virens scanner bietet eigentlich den besten Schutz gegenüber den Viren und Würmer und Trojanern.

Quelle: www.bnv-gz.de